

## Frühjahrswanderung 2009 - Notizen

Von Mittwoch 10. Juni - Montag 15. Juni

Teilnehmer: Hans Busche, Hellmut Bock, Jochen Reincke, Günter Müller, Bernd Gillmann, Heinz Palmes, Georg Reinartz, Uschi Rapp, Helmut Kropp, Michael Bündgens, Gunter Schulte.

Unser Quartier war das Hotel "Die kleine Blume" in Erfweiler.

Mittwoch, 10.06.09: Ankunft der Wanderfreunde zwischen 12.30 und 13.30h. Gemeinsames Mittagessen, Kaffee und 16.00h Treffen zum 1. Spaziergang, ca. 2 1/4 Std. Hotel macht einen guten Eindruck, Zimmer sehr gut, alles ist vorhanden und funktioniert. Kleine Fl. Rotwein und Gutschein für 1 Getränk als Begrüßung. Nur der Weg vom Parkplatz zum Hotel war etwas beschwerlich. 19.30 gemeinsames Abendessen, nur Georg und Uschi hatten etwas anderes vor. Ein harmonischer Abend, Aufbruch ~ 23.00h.

Donnerstag, 11.06.09: Nach dem gemeinsamen Frühstück (reichhaltig, immer mit Sekt!) Entschluß zur Wanderung trotz trübem Wetter. Vom Hotel nach Norden bis zur Hütte "Vier Buchen", weiter nach Süden über das Winterkirchel zum Wanderheim "Dicke Eiche". Einkehr mit Jumbiß, weiter über sehr schöne Waldwege abwärts nach Erfweiler, im Ort bis Hotel, ca. 14 km. Inzwischen war es sehr warm geworden. Leider ist dort ein Funkloch, Georg war für uns per Handy nicht erreichbar und war allein mit seinem Bike unterwegs. 40 km später mit dem Fahrrad gefahren. 19.20 Abendessen und Gedankenaustausch.

Freitag, 12.06.09: Morgens Sonne, aber kalt. Verspricht ein schöner Tag zu werden. Mit Autos Anfahrt zur Pfälzerwaldhütte über Dahn Richtig. Hinterweidenthal. Nach einigem Suchen Schild des Dahnner Felsenweges gefunden, dem wir dann bis zum Sportpark in Dahn gefolgt sind. Gemütliches Mittagessen im Biergarten bei schönstem Wetter, Georg mit Bike hat uns auch gefunden. Dann weiter z.T. auf dem Felsenweg zurück zum Parkplatz und zurück zum Hotel. Wanderung gerade mal 10 km, aber schwierig. Fast alle noch im Biergarten des Hotels. Gemeinsames Abendessen 19.30, leider ohne Georg und Uschi. Schluß gegen 23<sup>00</sup>.

Samstag, 13.06.09: Am Morgen bereits sehr schönes Wetter, was auch den ganzen Tag anhält. Nachdem Frühstück um 10.00h Abfahrt nach Hauenstein, zum Parkplatz Farrenwiese / Paddelweiber. Wanderung zur "Dicke Eiche", Jumbiß im Freien, zurück zum Parkplatz. Wieder nur ca. 10 km. Den Hans mußte der Michael schnell heimfahren - Montezumas Rache hatte ihn ereilt. In Hauenstein Besuch des Deutschen Schuhmuseums. Zurück zum Hotel, Relaxen auf der sonnigen Terrasse. Abendessen in Hauenstein im "Ochsen", sehr gut.



Donnerstag, 14.06.09 Wanderung war geplant von Hinter-Weidenthal über den Rotenstein zur Gräfensteinhütte. An der Hütte auf dem Rotenstein wurde jedoch beschlossen, die Wanderung, die bis dorthin sehr anstrengend war, abzukürzen. So ging es vorbei am Wiesländer Hof immer schön bergab bis zum Parkplatz in Hinter-Weidenthal. Dort wurde noch der berühmte Teufelstisch besucht und dann zurück mit Autos zum Hotel. Gemütliches Abendessen im Hotel, einige Runden, Bilder aus vergangenen Tagen machten die Runde (von Heinz P.)

Unschöner Abschluß - Bemerkungen fielen wie: Wandern und Radfahren passen nicht zusammen - Wanderungen müssten besser vorbereitet werden - kaum 'Highlights' - immer nur Laufen - kann man alles im Internet vorbereiten - Gruppe ist zu laut und passt nicht zusammen ...

Es wurde beschlossen, weitere Wanderungen falls es sie gibt - in Gegenden mit weitgehend ebenen Wegen zu verlegen. Heinz jedenfalls hat sich für den Herbst schon mal abgemeldet.

Montag, 15.06.09: Nach dem gemeinsamen Frühstück Auschecken, Koffer packen, Abschied von Georg u. Uschi, die noch nach Straßburg wollen. Der Rest macht sich auf den Weg nach Erlenbach, wo die einzige noch bewohnte Burg der Pfalz steht - Burg Berwartstein, eine beeindruckende in den Sandsteinfelsen gebaute Burganlage. Wir konnten sie im Rahmen einer interessanten Führung besichtigen. Als wir die Burg verließen, hatte Regen eingesetzt. Auf der Suche nach einem Lokal für Mittagessen landeten wir in Nothweiler. Nach dem Essen Abschied und 4 Autos machten sich auf den Weg Richtung Köln - in starkem Regen.

Hellmut.